

LEICHTATHLETIK

Förster holte Gold, Janis hatte Pech

Weitspringer Max Förster gewann mit 6,85m den U20-Titel, dem HSV-Athleten David Janis fehlten nur drei Zentimeter auf Bronze.

VON RAIMUND NOVAK

Junge und ältere Athleten gingen in Wien und Linz auf Medaillenjagd. Die junge Garde nahm an den U20-Wettkämpfen in der GSG9-Halle im 10. Wiener Gemeindebezirk teil. Dabei wurden die besten Springer und Sprinter ermittelt.

Max Förster hatte im Weitsprung zugeschlagen. Mit

6,85m sicherte er sich Gold vor dem Innsbrucker Stefan Huber (6,76m). Pech hatte der HSV-Athlet David Janis. Er kam auf 6,39m und verpasste um nur drei Zentimeter die Bronzemedaille. „Aber das Glück schlägt wie ein Pendel mal in die eine und dann in die andere Richtung“, konnte Klubobmann

Ernst Jurkovic seinen Schützling kurze Zeit später zum Gewinn von Edelmetall im Hochsprung gratulieren. Bei 1,80m hatte er die Stange zwar berührt, aber nicht zu Fall gebracht: Bronze!

Die „Altspatzen“ Des HSV Bruck Kaisersteinbruch, Lucia (Jahrgang 1958) und Laszlo Dö-



Top-3. David Janis trumpfte im Hochsprung auf. Foto: privat

mös (1955), reisten mit insgesamt drei Goldmedaillen nach Hause. In der Linzer „TipsArena“ setzte sich Laszlo über die 60m gegen sechs weitere Konkurrenten durch und gewann die Altersklasse 65+ in 8,40 Sekunden. Im 200m-Bewerb ließ er die anderen Teilnehmer ebenfalls hinter sich und feierte mit 28,77 Sekunden den zweiten Meistertitel. Lucia startete in der selben Altersklasse ohne Konkurrenz und legte die 60m in 10,78 Sekunden zurück.



Abgehoben! Dieser Sprung brachte Max Förster den U20-Titel beim Weitsprung in Wien ein. Foto: P. Lechner